

- die umfassende Rationalisierung zur vollen Ausnutzung der produktiven Fonds und zur Senkung des Arbeitsaufwandes;
- die Erweiterung der materiellen Basis, insbesondere durch die Verwendung aller nutzbaren einheimischen Rohstoffreserven;
- die Weiterentwicklung des Systems der Aus- und Weiterbildung entsprechend den Erfordernissen der technischen Revolution und des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung;
- die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen, insbesondere des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der Arbeitshygiene.

Auf der Grundlage der Beschlüsse des 11. Plenums des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der zu ihrer Verwirklichung vom Ministerrat gefaßten Beschlüsse und in Auswertung der 4. Baukonferenz ist der Grundsatz

volkswirtschaftlich denken — wissenschaftlich leiten — mit hohem Nutzen bauen

in den Staats- und Wirtschaftsorganen, den wissenschaftlichen Einrichtungen und Betrieben des Bauwesens und auf den Baustellen zu verwirklichen und damit ein höchstmöglicher Zuwachs an Nationaleinkommen zu erreichen.

I.

Die weitere Qualifizierung der wissenschaftlichen Führungstätigkeit durch die Vervollkommnung der volkswirtschaftlichen Planung und die Anwendung des Systems ökonomischer Hebel

Bei der Verwirklichung der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung kommt es im Bauwesen entscheidend darauf an, die wissenschaftliche Führungstätigkeit vor allem auf die bessere Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus, die ständige Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Senkung der Selbstkosten, die Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse und die Erhöhung des Nationaleinkommens zu orientieren.

Das sozialistische Bewußtsein und das ökonomische Denken der Bauschaffenden sowie ihre ständige Mitwirkung an der Planung und Leitung des Bauwesens sind systematisch zu entwickeln.

Aufgabe des Ministers für Bauwesen, der Generaldirektoren der WB, der volkseigenen Bau- und Montagekombinate sowie Spezialbaukombinate, der Baudirektoren und der Betriebs- und Bauleiter ist es vor allem, durch eine zielstrebige politisch-ideologische Arbeit die Kollektive der Werktätigen besser zu befähigen, das neue ökonomische System der Planung und Leitung in ihrer Arbeit bewußt anzuwenden und ihre schöpferische Initiative auf die Ausarbeitung sowie allseitige Erfüllung optimaler Pläne zu lenken.

1. Aufgaben und Abgrenzung der Verantwortung

- a) Das Ministerium für Bauwesen ist als zentrales staatliches Organ des Ministerrates verantwortlich für die Planung und Leitung des Bauwesens entsprechend dem Produktionsprinzip.

Dem Ministerium für Bauwesen sind direkt unterstellt:

die volkseigenen Bau- und Montagekombinate sowie Spezialbaukombinate,

die Vereinigungen Volkseigener Betriebe des Bauwesens,

die Vereinigung Volkseigener Handelsbetriebe Baumaterialien sowie

die Deutsche Bauakademie.

Die Leiter dieser Organe unterstehen dem Minister für Bauwesen unmittelbar und sind ihm rechenschaftspflichtig.

Das Ministerium für Bauwesen hat durch seine wissenschaftliche Führungstätigkeit die umfassende Entwicklung der Produktivkräfte des Bauwesens auf der Grundlage der vom Ministerrat bestätigten Hauptproportionen zu gewährleisten. Es konzentriert sich auf die Lösung der Grundfragen der Entwicklung des Bauwesens, sichert eine komplexe Lösung der Schwerpunktaufgaben und schafft damit solche Voraussetzungen, daß die Organe des zentralen sowie des bezirks- und kreisgeleiteten Bauwesens ihrer Verantwortung für die Erreichung einer hohen volkswirtschaftlichen Effektivität bei der Entwicklung des Bauwesens der Deutschen Demokratischen Republik gerecht werden können und daß bei der Durchführung der im Perspektiv- und Jahresplan gestellten Aufgaben ein maximaler Zuwachs an Nationaleinkommen erzielt wird.

Vom Ministerium für Bauwesen ist zu gewährleisten, daß durch eine höhere Qualität der wirtschaftlichen Rechnungsführung in den WB, volkseigenen Bau- und Montagekombinaten sowie Spezialbaukombinaten und in den Betrieben, durch eine wissenschaftlich fundierte Anleitung der Bezirksbaudirektoren, durch konsequente Anwendung der Investitions- und Projektierungsverordnung, der Ordnung über die Materialwirtschaft und anderer Instrumente des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung die staatlichen Aufgaben erfüllt, die Baukosten und der Bauaufwand gesenkt, die Bauzeiten verkürzt sowie eine hohe Qualität der Bauwerke und Anlagen erreicht wird. Es ist eine vordringliche Aufgabe, die WB, volkseigenen Bau- und Montagekombinate sowie Spezialbaukombinate als ökonomische Führungsorgane zielstrebig weiterzuentwickeln und ihre Eigenverantwortlichkeit für die Planung und Leitung des Reproduktionsprozesses zu stärken.

Entsprechend den konkreten Erfordernissen der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung sind die neuen Aufgaben des Ministeriums für Bauwesen herauszuarbeiten und die Arbeitsweise zu verändern.

- b) Die Vereinigungen Volkseigener Betriebe des Bauwesens, die volkseigenen Bau- und Montagekombinate sowie Spezialbaukombinate haben als ökonomische Führungsorgane den